

**Dezernat: VI
 Amt: Amt für
 Stadtentwicklung und
 Statistik
 (15)**

Grüne	29.09.11 TOP 8.3.3 10.05.12 TOP 8.1.10 02.07.12 TOP 8.1.1	Chancengleichheit beim Zugang zu den neuen Medien	Die Verwaltung hat den Auftrag der Bezirksvertretung durch schriftlichen Bericht am 02.07.2012 beantwortet. Aus der Niederschrift vom 10.07.2012 geht keine weitere Beauftragung der Verwaltung hervor. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
Grüne	08.03.12 TOP 8.3.7	Bürgerbefragung zum NahVersorgungszentrum in Esch	Der Regionalrat hat in seiner Sitzung am 25. September 2015 den Beschluss zur Offenlage der Regionalplanänderung Esch/Auweiler gefasst. Die Offenlage hat zwischenzeitlich stattgefunden. Zur Sicherung einer Grünzäsur zwischen den Ortsteilen Esch und Auweiler wird der Freiraum als „Regionaler Grünzug“ dargestellt. Damit ist eine Realisierung des vorgeschlagenen Nahversorgungszentrums Esch/Auweiler nicht mehr möglich, auch wenn die Änderung des Regionalplans formal noch nicht ganz abgeschlossen ist. Dem entsprechend macht eine Bürgerbefragung zum NVZ keinen Sinn mehr und entfällt damit
CDU	28.02.13 TOP 7.1.10	Image des Stadtbezirks Chorweiler	Das Image der Kölner Stadtbezirke ist thematischer Bestandteil der aktuellen „Leben in Köln“-Umfrage (Kommunaler Mikrozensus (KMZ)). Die erste Befragungswelle ging Ende August 2016 ins Feld, die zweite startete Mitte Oktober. Die Feldphase wurde Anfang Dezember beendet, die manuelle Datenerfassung hat zwischenzeitlich begonnen. Mit dem Vorliegen geprüfter und auswertbarer Daten wird Anfang des zweiten Quartals 2017 gerechnet. Danach starten die Auswertungen. Die BV wird im Herbst 2017 über die Ergebnisse zum Thema „Image Chorweiler“ informiert.
Grüne	18.12.14 TOP 8.3.4 12.03.15 TOP 8.1.2	Mobilitätsberatungsstelle in Chorweiler	Eine Stellungnahme der Verwaltung ist erfolgt (0302/2015). Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
SPD	12.03.15 TOP 8.3.6	Prüfen der Voraussetzung für ein Handlungskonzept Seeberg	Die InternAG hat am 04.11.2016 das Integrierte Handlungskonzept „Starke Veedel - Starkes Köln“ anerkannt. Der Rat hat das Integrierte Handlungskonzept "Starke Veedel - Starkes Köln" als Leitkonzept in der neuen EFRE/ESF Förderphase 2014 - 2020 am 20.12.2016

beschlossen (Vorlage-NR. 2899/2016).

Auf Basis der Anerkennung und des Ratsbeschlusses können Fördermittel des ESF und EFRE beantragt werden. Parallel dazu möchte die Verwaltung weitere Fördermittel für die Finanzierung der Maßnahmen einwerben. Insbesondere die Bund-Länder-Förderung über das Programm „Soziale Stadt“ ermöglicht flankierend zu den sozial-präventiven Maßnahmen im investiven Bereich tätig zu werden. Voraussetzung dafür ist die Erarbeitung eines sozialraumbezogenen Einzel-IHK.

Es ist beabsichtigt das sozialraumspezifische Einzel-IHK für „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ Anfang 2017 den politische Gremien zum Beschluss vorzulegen.

Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ als Teil des Leitkonzeptes „Starke Veedel - Starkes Köln“ (Phase 1) bildet den ersten Baustein eines umfassenden und langfristig angelegten

Quartiersentwicklungsprozesses für den Sozialraum. In einem zweiten Schritt wird derzeit, in einem kooperativen Verfahren zwischen der Stadt Köln und der GAG Immobilien AG unter Beteiligung weiterer Sozialraumakteure bis Mitte 2017 ein langfristig ausgerichtetes Entwicklungs- und Handlungskonzept für „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ (Phase 2) erstellt. Das in Kooperation mit der GAG Immobilien AG entwickelte IHK soll nahtlos an das IHK der Phase 1 anknüpfen und es maßgeblich weiterentwickeln.

Grüne	29.10.15 TOP 8.3.3	Bushaltestelle Unnauerweg	Die Verwaltung hat eine Mitteilung (Session 0100/2017) für die Sitzung am 26.01.2017 erstellt. Der Beschluss ist damit erledigt.
CDU	26.11.15 TOP 8.3.2 25.02.16 TOP 8.1.1	Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel / Langel	Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 wurde für den ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW angemeldet. Die Maßnahme ist zudem im Entwurf des 3. Nahverkehrsplanes, der zurzeit politisch beraten wird, als Maßnahme in der Kategorie „langfristige Netzerweiterungen“ aufgenommen. Der Beschluss ist damit erledigt.
Grüne	26.11.15 TOP 8.3.3 12.05.16 TOP 8.1.1	Gestaltung des Tunnels am Pingenweg in Lindweiler	Die Mitteilung (3536/2016) des aktuellen Sachstandes erfolgte in der Sitzung am 15.12.2016. Im weiteren Verlauf wird in 2017 eine Beschlussvorlage zu der Gesamtmaßnahme (Entwässerung, Straßenbau, Wandgestaltung) vorgelegt.
CDU	12.05.16 TOP 8.3.2	Haltestelle der Buslinie 121 in Köln-Merkenich barrierefrei umbauen	Im Entwurf des 3. Nahverkehrsplanes, der zurzeit politisch beraten wird, ist die Prioritätenliste zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen aufgeführt (vgl. Entwurf des NVP Köln, Seite 246-249). Der Umbau der Haltestellen der Buslinie 121 ist nach derzeitigem Kenntnisstand erst nach 2022 vorgesehen. Der Beschluss ist damit erledigt.

Interfraktionell	12.05.16 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss TOP 14.2.2	Umsetzung STEK Wohnen hier: Neue Flächen für den Wohnungsbau	Der Rat hat am 20.12.2016 nach Vorberatung im STEA am 15.12.2016 die Flächenvorlage mit Änderungen beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.
Interfraktionell	29.09.16 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)	Der Beschluss der Bezirksvertretung wird im Rahmen der Bearbeitung des NVP bearbeitet.
Interfraktionell	27.10.16 TOP 9.1.1 Geänderter Beschluss	Soziale Stadt Köln-Chorweiler hier: Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler- Mitte	Es ist beabsichtigt, die Richtlinie am 25.01.2017 der BV 6 zur Entscheidung vorzulegen. Eine Stellungnahme der Verwaltung zu den Anmerkungen der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter wird der Richtlinie als Anlage beigefügt.

**Dezernat: VI
Amt:
Stadtplanungsamt
(61)**

SPD	30.04.09 TOP 8.3.4	Öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Causemannstraße in Köln-Merkenich	Für den Bereich des städt. Grundstücks mit dem Übergangsheim besteht der Bebauungsplan Nr. 6654/03, der hier ein Mischgebiet mit überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen, eine I-II-geschossige Bauweise, GRZ 0,4 und GFZ 0,8, festsetzt. Erst nach der Aufgabe und dem Abbruch des Übergangsheimes könnte hier öffentl. geförderter Wohnungsbau realisiert werden. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
CDU, SPD, Grüne	16.12.10 TOP 8.3.2	Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung in der „Höfesiedlung“ in Köln-Seeberg	Für einen Teilbereich sind Grundstückseigentümer bei der Verwaltung vorstellig geworden, um die Voraussetzungen für eine weitere Bebauung auf mehreren Hinterlandflächen auf Grundlage eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes abzustimmen.
Interfraktionell	08.05.14 TOP 8.3.2	Aufwertung von zentralen Plätzen	Für den Bereich Umfeld Pariser Platz in Köln-Chorweiler ist ein Vorentwurf für Aufwertungsmaßnahmen erarbeitet worden. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung für den Weserplatz wurde im Zuge des Beteiligungsverfahrens Integriertes Entwicklungskonzept Chorweiler durchgeführt.
Interfraktionell	17.09.15 TOP 9.2.4 Geänderter Beschluss	Beschluss über die Planung und Durchführung der im Rahmen des Bundesprogramms „Förderung und Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus2 dargestellten Projekte des Mantelprojektes „Lebenswertes Chorweiler – ein Zentrum im Wandel“; hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss	Der Baubeschluss befindet sich in Vorbereitung
Interfraktionell	21.01.16 TOP 9.2.3 Geänderter Beschluss	Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 und die Durchführung der	Das Bebauungsplanverfahren wird demnächst fortgeführt. Mit der Beschlussvorlage zur Offenlage der 1.Änderung ist Ende des 2. Quartals 2017 zu rechnen.

		frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/ Merkenich, 7. Änderung	
Interfraktionell	25.02.16 TOP 9.1.2 Geänderter Beschluss	Platzgestaltung Marienberger Hof in Köln-Lindweiler im Rahmen des Programmes "Soziale Stadt", Maßnahme "Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler"; hier: Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung der Ausführungsplanung	Die Beschlussfassung zur Beauftragung der Verwaltung zur Ausarbeitung der Ausführungsplanung ist erfolgt. Der Zuwendungsbescheid des Landes NRW zur Neugestaltung des Platzes ist Ende 2016 eingegangen.
Interfraktionell	15.12.16 TOP 9.2.4 Geänderter Beschluss	Städtebauliches Planungskonzept "Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord"; Stellungnahme zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)	Der Stadtentwicklungsausschuss hat 15.12.2016 über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen und die Verwaltung beauftragt, den Vorhabenträger zu veranlassen, auf Grundlage des Entwurfs des 1. Preisträgers einen Bauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Der Bebauungsplan-Entwurf wird derzeit erstellt.

Dezernat: VI
Amt:
Bauverwaltungsamt
(62)

Interfraktionell	26.01.12 TOP 8.3.1 08.03.12 TOP 8.1.1	Ausgestaltung des Retentionsraumes Worringen	Zwischenzeitlich wurden die Planfeststellungsunterlagen auf Veranlassung der Bezirksregierung öffentlich ausgelegt. Hierüber – und über die städtische Stellungnahme zu dem Projekt – wurde die Bezirksvertretung Chorweiler mit der Mitteilung 2927/2016 in der Sitzung vom 29.09.2016 informiert.
	08.03.12 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss 06.02.14 TOP 10.2.2	Hochwasserschutzkonzept Köln, Planfeststellungsabschnitt 10 (PFA) – Retentionsraum Worringer Bruch	

**Dezernat: VI
Amt: Amt für Straßen
und Verkehrstechnik
(66)**

CDU	28.09.00 TOP 8.3.1	Verkehrsführung Donatusstr./ Im Gewerbegebiet Pesch – Verkehrslenkung, Verkehrsraum	Eine Verkehrsentslastung im Bereich der Donatusstraße kann erst erreicht werden, wenn Alternativen zur Verfügung stehen. Diese sind zurzeit nicht erkennbar. Erst mit Realisierung des beabsichtigten Umbaus der Ausfahrt Chorweiler sind Entlastungen im Gewerbegebiet Pesch erreichbar. Dieser Umbau steht jedoch im Zusammenhang mit dem Ausbau der A 57. Der Ausbau der A 57 wurde von der Stadt Köln zur anstehenden Bundesverkehrswegeplanfortschreibung erneut als vordringlich angemeldet. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
CDU	07.12.00 TOP 8.3.9	Dorfplatzgestaltung Longericher Str. in Pesch – Verkehrsberuhigung u. Verschönerung	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme weiterhin vorläufig zurückgestellt.
SPD	14.02.02 TOP 8.3.8	Planungspriorität für Ausbau Blumenbergsweg	Eine Fortschreibung des IGVP (Landesstraßenbedarfsplan) ist zurzeit nicht absehbar. Sobald diese aufgenommen wird, wird die Verwaltung die Maßnahme erneut anmelden und deren Bedeutung für die Verkehrsentwicklung im Kölner Norden verdeutlichen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
Interfraktionell	11.05.06 TOP 9.2.1 Ergänzender Beschluss	Variantenuntersuchung für einen Stadtbahnanschluss nach Ossendorf, Esch, Pesch, Auweiler Ds.-Nr.: 1109/005	Die Planungen für einen Stadtbahnanschluss nach Ossendorf sind im Zuge der Ansiedlung von Ikea realisiert worden. Die weiteren Planungen für eine Verlängerung der Stadtbahn nach Esch, Pesch, Auweiler wurden vorerst zurückgestellt, da eine Realisierung nur sehr langfristig möglich erscheint. Die von der Bezirksvertretung Chorweiler gewünschte Fortführung der Stadtbahnlinie 3 erscheint grundsätzlich möglich und wird von der Verwaltung bei der Wiederaufnahme der Planungen als eine Variante berücksichtigt. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
CDU	29.11.07 TOP 8.3.3	Einrichtung eines Kreisverkehrs anstelle der aufwändigen Verkehrssignalanlage Neusser Landstraße / Oranjehofstraße	Umbau wird in 2017 erfolgen, wenn die Situation der LKW-Sperren von der Leverkusener Brücke dies aus verkehrlichen Gründen zulässt.

SPD	27.11.08 TOP 8.3.4	Errichtung eines Radweges von KVB Haltestelle Merkenich Mitte in Richtung Emdener Strasse	Nach derzeitigem Stand wird mit dem Bau des neuen Radweges im Jahre 2017 begonnen..
CDU	22.03.10 TOP 8.3.1	Sichere Fahrbahnquerung für Fußgänger im Bereich der Kriebelsweide	An der Kreuzung Alte Straße/St.-Tönnis-Straße befindet sich ein Zebrastreifen auf der St.-Tönnis-Straße unmittelbar vor der Einmündung Alte Straße. Es besteht kein weiterer Handlungsbedarf. Aus Sicht der Verwaltung wird der Beschluss damit als erledigt betrachtet.
Interfraktionell	22.03.10 TOP 9.1.1 Geänderter Beschluss 10.06.10 TOP 10.2.10	Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges entlang des Feldkasseler Weges in Köln-Rheinkassel	Aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation sieht die Verwaltung keine Möglichkeit den Beschluss kurz- oder mittelfristig umzusetzen. Eine Verbesserung der Verkehrssituation wird mit dem Bau der Ortsumgehung Föhlingen, voraussichtlich 2013/2014, erwartet. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
SPD	08.07.10 TOP 8.3.4 06.09.12 TOP 8.1. 20.12.12 TOP 8.1.2	Gefährliche Verkehrssituation Pescher Str.	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt.
CDU	08.07.10 TOP 8.3.6	Sperrung der Alten Römerstraße für LKW über 7,5 Tonnen	Ab Sommer 2016 wurde die neue Industriestraße mit den Kreisverkehren von Chorweiler bis Föhlingen eröffnet. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Verkehrssituation im Kölner Norden in Zukunft entspannen wird. Es wurde eine Verkehrsuntersuchung zur Thematik veranlasst.
CDU	04.11.10 TOP 8.3.3	Einrichtung einer 30-km/h-Zone in Roggendorf/Thenhoven	Aufgrund anderer Prioritätenfestlegungen und fehlender personeller Kapazitäten ruht das Projekt zurzeit..
Interfraktionell	12.05.11 TOP 9.2.2 Geänderter Beschluss	Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen	Planung LSA-Nr. 60025 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt LSA-Nr. 60044 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt LSA-Nr. 60029 wird z.Zt die Ausführungsplanung als Kreisverkehr erstellt Konzepterstellung

LSA-Nr. 60033 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60034 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60035 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60037 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60030 untersucht unter Priorität 1 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60026 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60042 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform
 LSA-Nr. 60043 untersucht unter Priorität 4 Fortführung alternative Betriebsform
 Die in der Liste aufgeführten LSA sind aus Sicht der Verwaltung abgeschlossen und werden aus der Liste gestrichen.
 LSA-Nr. 60027 Volkhovener Weg - K8 / Freusburgweg / Am Eichelberg LSA ist abgebaut
 LSA-Nr. 60038 Hackhäuser Weg/ Üdesheimer Weg/ Schule LSA ist abgebaut.
 LSA-Nr. 60046 Escher Str. / Kappellenweg LSA ist abgebaut
 LSA-Nr. 60036 Neusser Landstraße / Alte Neusser Landstraße erneuert
 LSA-Nr. 676 Neusser Landstraße / Stallagsbergweg / Asternweg LSA erneuert
 StraßenNRW
 LSA-Nr. 677 siehe 676

Grüne	21.07.11 TOP 8.3.4	Fußgängerüberweg an der Kreuzung Merianstr./Deliast in Köln-Weiler	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt.
CDU	15.12.11 TOP 8.3.6	Zebrastreifen an der Waldorfschule auf dem Weichselring	Die Ausführungsplanung für den Weichselring wird abschließend bearbeitet. Die Vorlage für den Baubeschluss wird kurzfristig erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, die Vorlage für den Baubeschluss der Bezirksvertretung Chorweiler im ersten Halbjahr 2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
Grüne	10.05.12 TOP 8.3.4	Verkehrssicherheit am Pingenweg	Die Abstimmungen mit den Stadtentwässerungsbetrieben sind erfolgt. Die Ausführungsplanung wurde erstellt. Ferner wurde der Finanzierungsantrag beim Zuschussgeber im Jahr 2016 eingereicht. Die Vorlage für den Baubeschluss wird kurzfristig erstellt. Die Verwaltung beabsichtigt, die Vorlage für den Baubeschluss der Bezirksvertretung Chorweiler im ersten Halbjahr 2017 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
SPD	06.09.12 TOP 7.1.6	Neubau eines bimodalen Containerterminals der HGK auf dem ehemaligen Esso-Gelände	In Bearbeitung. Die Untersuchung REWE-Digital wurde abgeschlossen. Die Untersuchung zur Entwicklung Prologis befindet sich in der Vorbereitung.

Interfraktionell	06.09.12 TOP 9.1.1 Geänderter Beschluss	Einbau einer Überquerungshilfe auf der Pohlhofstraße in Höhe Pohlhof in Köln-Auweiler	Der Beschluss wurde umgesetzt ist als erledigt zu betrachten.
CDU	08.11.12 TOP 8.3.1	Befestigung der Bushaltestelle Neißestraße	Siehe BV 6 vom 15.12.2011, 8.3.6 Zebrastreifen an der Waldorfschule auf dem Weichselring
CDU	31.01.13 TOP 8.3.3	Wiederherstellung des Fußweges in Seeberg-Süd	Die Verwaltung hat abschließend zur Thematik eine Mitteilung in die Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 26.01.2017 unter der Vorlagennummer 0034/2017 eingereicht. Damit gilt der Beschluss als erledigt.
CDU	31.01.13 TOP 8.3.4	Öffnen der Leitplanken an der „Alten Straße“ in Worringen	Die Entwurfsplanung für die Maßnahme „Alte Straße“ wurde im Jahr 2016 weiter inhaltlich bearbeitet und verwaltungsintern abgestimmt. Aufgrund dieser Abstimmungen wurde die Planung hinsichtlich der Grünbelange optimiert. Die Verwaltung beabsichtigt, die Entwurfsplanung für die Maßnahme „Alte Straße“ im Jahr 2017 fertigzustellen, die Vorlage für den Baubeschluss zu fertigen und diese Vorlage der Bezirksvertretung Chorweiler zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
CDU	20.03.14 TOP 8.3.2	Ausbau und Anschluss Blumenbergsweg	Eine Fortschreibung des IGVP (Landesstraßenbedarfsplan) ist zurzeit nicht absehbar. Sobald diese aufgenommen wird, wird die Verwaltung die Maßnahme erneut anmelden und deren Bedeutung für die Verkehrsentwicklung im Kölner Norden verdeutlichen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016.
CDU	18.12.14 TOP 8.3.3 12.03.15 TOP 8.1.1	Park & Ride-Plätze an der Endhaltestelle der KVB-Linie 12 in Köln-Merkenich	Aufgrund der Informationen aus der Bezirksvertretung, dass Ford Mitarbeiter während der Arbeitszeiten Ihren PKW auf dem P&R Parkplatz Merkenich abstellen und damit Flächen für KVB-Fahrgäste blockieren, hat der Unternehmensservice der Stadt Köln die Situation überprüft. Die Recherchen konnten die Feststellungen aus der BV allerdings nicht bestätigen. Aufgrund der Größe der Ford-eigenen Parkplätze auf dem Firmengelände und der notwendigen Wegstrecke vom P&R Parkplatz bis zum Firmengelände ist es eher unwahrscheinlich, dass Mitarbeiter der Fa. Ford den P&R Platz bevorzugen. Allerdings stehen -meist freie - Parkplätze zur Verfügung, die der KVB vorbehalten sind. Die Verwaltung wird mit der KVB klären, ob diese weiterhin erforderlich sind oder ggfls. für die Allgemeinheit freigegeben werden können. Die KVB wird nach Rücksprache ihre Flächen auch weiterhin benötigen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016

CDU	18.12.14 TOP 8.3.6	Ausbau Blumenbergsweg und Anbindung an die A 57	Eine Fortschreibung des IGVP (Landesstraßenbedarfsplan) ist zurzeit nicht absehbar. Sobald diese aufgenommen wird, wird die Verwaltung die Maßnahme erneut anmelden und deren Bedeutung für die Verkehrsentwicklung im Kölner Norden verdeutlichen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
CDU	22.01.15 TOP 8.3.3	Sachgerechte Wiederherstellung eines Fußweges in Seeberg-Süd	Die Verwaltung hat abschließend zur Thematik eine Mitteilung in die Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 26.01.2017 unter der Vorlagennummer 0034/2017 eingereicht. Damit gilt der Beschluss als erledigt.
SPD	22.01.15 TOP 8.3.4 30.04.15 TOP 8.1.1	Einrichtung eines absoluten Halteverbotes auf dem Turkuplatz gegenüber der Buspausenspur	Die Haltverbotsschilder gegenüber den Bushaltestellen wurden in der Örtlichkeit angebracht. Aus Sicht der Verwaltung gilt der Beschluss als erledigt.
SPD	22.01.15 TOP 8.3.5	Installation einer Straßenlaterne Ecke Mercatorstr./Blumenbergsweg	Hierbei handelt es sich um die Abzweigung direkt neben der Wohnbebauung Blumenberg. Dieser Bereich ist anbaufrei und wird daher nicht ausgeleuchtet. Aus Sicht der Verwaltung als erledigt zu betrachten.
Interfraktionell	29.10.15 TOP 7.1.2	Barrierefreie Bushaltestelle Seeberg	Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt.
CDU	29.10.15 TOP 8.3.1	Zebrastreifen am Volkhovener Weg an der S-Bahn-Station	Siehe Sachstand 2015, darüber hinaus kann folgendes mitgeteilt werden: Am Stallagsweg soll ein Kreisverkehr eingerichtet werden. Die Entwurfspläne sind im Umlauf. Die Umsetzung soll 2018/2019 erfolgen. Danach soll der Volkovener Weg bis zur Brücke saniert werden. Der Beschluss ist damit aus Sicht der Verwaltung als erledigt zu betrachten.
SPD	25.02.16 TOP 7.2.5	Einkaufszentrum Heimersdorf	Ausführung ist am 10.03.2016 erfolgt. Der Beschluss ist damit aus Sicht der Verwaltung als erledigt zu betrachten.
CDU	25.02.16 TOP 8.3.2 21.04.16 TOP 8.1.1	Parkraumbewirtschaftung am Haselnußhof in Heimersdorf	Der Parkscheinautomat steht seit dem 23.05.2016. Der Beschluss gilt damit als erledigt.
Grüne	21.04.16 TOP 7.2.1	Treppenanlage Oranjehofstraße in Köln-Seeberg	Die Ausführung erfolgt in 2017.

Interfraktionell	12.05.16 TOP 8.3.1 23.06.16 TOP 8.1.2	Änderung Verkehrsführung der Straße "Schmaler Wall" in Worringen	Bei der Straße Schmaler Wall handelt es sich ab der Einmündung „Breiter Wall“ in Fahrtrichtung St.-Tönnis-Straße um eine gut ausgebaute Wohnstraße. Ab der Einmündung sind an beiden Straßenseiten Parkstreifen vorhanden. In Fahrtrichtung Pletschbach verengt sich die Fahrbahn der Straße „Schmaler Wall“ und es kann am rechten Fahrbahnrand geparkt werden. Bei der Straße „Breiter Wall“ hingegen handelt es sich um eine sehr schmale Anliegerstraße. Die Verwaltung hält daher die Umwandlung der Straße „Schmaler Wall“ in eine Einbahnstraße ab der Einmündung „Breiter Wall“ für nicht vertretbar. Der gesamte Kraftfahrzeugverkehr würde über die enge Straße „Breiter Wall“ in die Straße „Schmaler Wall“ fahren müssen.
CDU	12.05.16 TOP 8.3.3	Widmung und Ertüchtigung der sogenannten "Musikgasse" in Köln-Rheinkassel	Die Ausführung erfolgt in 2017.
CDU	23.06.16 TOP 8.3.1	Verbesserung Verkehrslage in Bitterstrasse (Worringen)	Am Beginn der Bitterstraße gegenüber von Haus Nr. 27 wurde ein Fußgängerüberweg eingerichtet. Der Straßenverlauf der Bitterstraße ab Haus Nr. 29 ist eine langgezogene Kurve, an der Parken am rechten Fahrbahnrand erlaubt ist. Allerdings behindern die abgestellten Fahrzeuge den Verkehrsfluss, von dem auch die Linienbusse in beide Richtungen betroffen sind. Zum anderen stellen die abgestellten Fahrzeuge ein Hindernis für die Radfahrer dar. Die Verwaltung hält daher die Parkmarkierungen gegenüber von Haus Nr. 29 für nicht vertretbar und prüft, ob zur Verbesserung der Verkehrslage für die Straßenseite ein absolutes Haltverbot angeordnet werden soll. Auf der Straßenseite, auf der sich die Metzgerei befindet, soll das Parken am rechten Fahrbahnrand weiterhin zulässig sein. Ein Umbau des Gehweges bzw. der Platzfläche vor der Metzgerei ist nicht vorgesehen.
Grüne	23.06.16 TOP 8.3.3	Erneuerung Fahrbahnplaster Ludwig-Gies-Str.	Noch nicht begonnen.
SPD	23.06.16 TOP 8.3.4	Beleuchtung im Park zwischen Chorweiler-Nord und Blumenberg	Ein beleuchteter Verbindungsweg ist vorhanden. Darüber hinausgehende Beleuchtungsmaßnahmen werden nicht durchgeführt. Der Beschluss ist damit als erledigt zu betrachten.
Interfraktionell	29.09.16 TOP 7.2.4	Umgehungstraße Fühlingen, Verlängerung Industriestraße	Der Beschluss der Bezirksvertretung zur Gehwegverlängerung im Bereich Mennweg wurde in das bezirkliche Arbeitsprogramm aufgenommen. Aufgrund von anderen Prioritäten bei der Maßnahmenbearbeitung wurde diese Maßnahme vorläufig zurückgestellt.

CDU	29.09.16 TOP 8.3.1	Schäden an Rad- und Fußwegen in Köln-Pesch	Siehe mündliche Stellungnahme der Verwaltung aus der Niederschrift über die Sitzung der BV 6 am 29.09.2016.
CDU	15.12.16 TOP 8.3.1	Mangelhafte Ausleuchtung städtischer Flächen im Einkaufszentrum Heimersdorf	Die Angelegenheit befindet sich derzeit in der Prüfung.
CDU	15.12.16 TOP 8.3.2	Einrichtung einer „Anlieger frei“-Regelung für Köln-Merkenich	Gemeinsam mit dem für die Rheinbrücke zuständigen Landesbetrieb NRW bemüht sich die Stadtverwaltung um eine möglichst zeitnahe Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Umfeld der Schrankenanlage, insbesondere in Köln-Niehl. So sollen kurzfristig unter anderem die Ausschilderung der Umleitungen verbessert und einige Fahrbahnmarkierungen für einen besseren Verkehrsfluss geändert werden. Weiterhin wird eine Wendemöglichkeit – aus nördlicher Richtung kommend – vor dem Niehler Ei vorbereitet, um diesen ohnehin stark befahrenen Bereich zu entlasten. Eine Vielzahl von Möglichkeiten, auch technischer Art, zur Optimierung des Werksverkehrs von Ford, werden derzeit intensiv geprüft.

**Dez. VI
Amt: Amt für
Landschaftspflege und
Grünflächen
(67)**

Interfraktionell	16.10.08 TOP 8.3.7	Pescher See	In 2016 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt: Freistellung von insgesamt 6 Sichtschneisen rund um den See; Abpflanzung / Versperrung illegaler Trampelpfade zum Seeufer; Vegetationspflege am Seerundweg; Überarbeitung der Rundwegmöblierung in Teilbereichen.
CDU	27.11.08 TOP 8.3.1	Ausweisung eines geschützten Landschaftsteils	Die Fläche liegt im baulichen Außenbereich. Eine Unterschutzstellung als geschützter Landschaftsbestandteil könnte nur durch den Landschaftsplan erfolgen. Dazu muss der Landschaftsplan in einem förmlichen Verfahren geändert werden, in dem auch die Bezirksvertretung beteiligt wird. Im Rahmen der am 18.12.2012 vom Rat beschlossenen Fortschreibung des Landschaftsplans wird die Verwaltung eine Festsetzung der Fläche als Geschützter Landschaftsbestandteil prüfen. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016.
SPD	27.11.08 TOP 8.3.5	Landschaftsplan Köln NSG 22	Zu 1.: Die Sperrung der parallel zum Stöckheimer See befindlichen Straße ist bereits im Entwurf der Beschlussvorlage zur 9. Änderung des Landschaftsplans berücksichtigt. Die Sperrung kann jedoch erst nach Herrichtung der Nassabgrabung, nördlich der Venloer Straße, erfolgen. Seit Frühjahr 2016 ist der Weg dauerhaft für den Durchgangsverkehr durch Poller und Findlinge gesperrt. Zu 2.: Der angesprochene Abschnitt des Stöckheimer Weges wurde als Rad- und Fußweg hergerichtet und auf Höhe der Zufahrt zur Kleingartenablage durch eine Schranke gesperrt. Maßnahme ist umgesetzt. Zu 3.: Die Errichtung einer Aussichtskanzel auf städtischen Flächen ist aus Platzgründen nicht möglich. Seitens der Eigentümer benachbarter Grundstücke besteht keine Bereitschaft, Flächen zur Verfügung zu stellen bzw. die Errichtung einer Aussichtskanzel zu dulden. Auf der 5 m breiten städtischen Wegeparzelle wurde im ersten Quartal 2010 eine Infotafel aufgestellt. Trotz mehrmaliger Aufforderung – auch mittels eingeleiteter ordnungsrechtlicher Verfahren – ist der Betreiber seinen Pflichten zur Anpflanzung von heimischen, standortgerechten Sträuchern nicht nachgekommen. Diese

Kompensationsmaßnahme setzt die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer voraus. Das Fehlen der Einverständniserklärungen stellt ein Versäumnis des Betreibers (Engriffsverursacher) dar. Nach Abwägung aller wirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte und insbesondere unter Berücksichtigung der bereits entwickelten Vegetationsstrukturen wird von weiteren Verfahren abgesehen.

Maßnahme ist durch Selbstbegrünung umgesetzt.

Zu 4.:

Die im Bereich der Baadenberger Senke derzeit bestehende, befestigte Zufahrt kann nach Auflösung / Entfernung der Baustelleneinrichtung entsiegelt werden. Regelungen hierzu ergeben sich aus den Vorgängen zum Kiesgrubenbetrieb.

Aufgrund einer Altlastenproblematik kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Zu 5.:

Die 9. Änderung des Landschaftsplans enthält textliche Festsetzungen zum Angeln im zukünftigen Naturschutzgebiet. Die Verwaltung wird weitergehende, verbindliche Vereinbarungen schließen.

Zusatzbeschluss:

Die Verwaltung unterstützt grundsätzlich durchgängige Radwegeverbindungen im Zweckverbandsgebiet. Für die Herrichtung des hier gemeinten Weges sind Abstimmungen und Planungen erforderlich. Ferner muss die Finanzierung gesichert sein.

Die Maßnahme kann in eine Bedarfsliste aufgenommen werden.

Die Akteneinsicht in die Verträge mit den Angelvereinen wurde durch das Amt des Oberbürgermeisters gewährt.

Im Naturschutzgebiet ist das Angeln nicht zulässig, der Punkt ist somit erledigt.

CDU	08.07.10 TOP 8.3.5 23.09.10 TOP 8.1.4	Historische Baudenkmäler auf dem Friedhof in Esch	Aufgrund der bisher langen Zeiträume vorläufiger Haushaltsführung musste die Maßnahme bisher zurückgestellt werden. Eine Kostenermittlung zum Wiederaufbau des eingelagerten Denkmals wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt beauftragt werden.
SPD	12.05.11 TOP 8.3.2 29.09.11 TOP 8.1.5 08.03.12 TOP 8.1.3	Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1)	Die Prüfung und ggfs. Instandsetzung vorhandener Absperrungen wird auch in 2017 fortgesetzt.

CDU	31.01.13 TOP 11.1.3 18.04.13 TOP 11.1.4	Attraktive Angebote für Jugendliche im Stadtbezirk Chorweiler	Dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen stehen keine Haushaltsmittel für die Errichtung einer Slackline-Anlage zur Verfügung. Die Kosten pro Anlage bestehend aus fünf Pfosten belaufen sich auf rund 15.000 €. Möglich wäre die Installation einer Anlage im Bereich der Skateranlage im Grünzug Chorweiler Nord (zwischen Weichselring und Langenbergstraße), wenn die Bezirksvertretung hierfür Mittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm bereitstellen würde
CDU	12.03.15 TOP 8.3.5 30.04.15 TOP 8.1.2	Nächtliche Schließung von Friedhöfen	Der mit Session-Vorlage 0958/2015 zur Sitzung am 30.04.2015 mitgeteilte Sachstand ist unverändert. Die Friedhofsverwaltung wirbt durch öffentliche Aushänge auf allen Friedhöfen darum, ehrenamtlich Schließdienste zu übernehmen. Die diesbezüglichen Bemühungen sind bislang erfolglos geblieben. Kein neuer Sachstand zum 31.12.2016
Interfraktionell	29.10.15 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	Pflege- und Entwicklungsplan (Überarbeitung) N1 N4	Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün hat den Pflegeplan in seiner Sitzung am 28.04.2016 geändert beschlossen (TOP 4.1). Der Punkt ist somit erledigt.
Interfraktionell	26.11.15 TOP 8.3.1	Wassererlebnispfad vom Pulheimer Bach bis zum Rhein	Die BV 6 hat am 21.01.2016 beschlossen, für die Maßnahme 20.000,-€ aus Mitteln für die Stadtverschönerung bereit zu stellen. Des Weiteren wurden Fördermittel bei der Marga und Walter Boll-Stiftung beantragt und bewilligt. Die Verwaltung bereitet nun die Umsetzung der Maßnahme vor.
Interfraktionell	26.11.15 TOP 9.2.1 Geänderter Beschluss	Bebauungsplangebiet Kriebelspfad; Bebauungsplan 59580/04 in Köln-Worringen Hier: Grünplanungskonzept der Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen	Am 10.12.2015 stimmte der Ausschuss für Umwelt und Grün einstimmig dem geänderten Beschluss zu: Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt das Grünplanungs-Konzept für die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 59580/04 Kriebelspfad in Köln-Worringen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage die Maßnahmen nach Beendigung des Straßenendausbaus umzusetzen. Der Straßenendausbau wurde bislang nicht vorgenommen, deshalb können die Grünmaßnahmen nicht realisiert werden.

**Dez. VI
Amt: Amt für Brücken
und Stadtbahnbau
(69)**

Grüne	24.02.11 TOP 8.3.7	Überdachung Durchgang City Center - S-Bahn-Station Chorweiler	<p>Die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) hat in ihrer Sitzung am 15.12. 2016 die Mitteilung 3946/2016 zur „Mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 29.09.2016 zum Sachstand der Überdachung am Durchgang City-Center“ zur Kenntnis genommen. Demnach ist das Dach nach aktueller Norm nachweisbar und standsicher. Es kann jedoch nicht für zusätzliche Lasten aus einer Dachbegrünung oder einer Photovoltaikanlage genutzt werden. Für eine Nutzungserweiterung der Dachfläche müssten umfangreiche Verstärkungsmaßnahmen an der Dachkonstruktion vorgenommen werden. Da diese technisch aufwendigen Maßnahmen auch große finanzielle Auswirkungen haben, wird eine Nutzung der Bestandsdachfläche nicht weiterverfolgt.</p> <p>Diese Anfrage ist für Amt 69 hiermit abgeschlossen.</p>
CDU	17.09.15 TOP 8.3.3 29.10.15 TOP 8.1.1 23.06.16 TOP 8.1.1	Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Föhlingen	<p>Die Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) hat zu ihrer Sitzung am 23.06. 2016 die Beantwortung einer Anfrage (0257/2016) zur „Fußgängerbrücke über die Industriestraße in Föhlingen“ erhalten. Der von der BV vorgeschlagene Brückenneubau wird demnach von der Verwaltung nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Leerrohre wurden an der Querungshilfe am Knotenpunkt berücksichtigt, falls später eine LSA nachgerüstet werden sollte.</p> <p>Diese Anfrage ist für Amt 69 hiermit abgeschlossen.</p>

Dez. VII
Amt: Kulturamt
(41)

Grüne	08.03.12 TOP 8.3.5	Sanierung der Simultanhalle	<p>Bezüglich der finanziellen Situation hat sich auch 2016 nichts geändert. Die Sanierung des Dachstuhl des denkmalgeschützten Atelierhauses am Volkhovener Weg (ehemaliges Schulgebäude) hatte oberste Priorität und ist jetzt abgeschlossen. Die Maßnahme hatte sich wegen Denkmalschutzfragen verzögert. Die Simultanhalle selbst benötigt unbedingt eine neue Eingangstür, da die jetzige stark verzogen ist und 2016 nur provisorisch gangbar gemacht werden konnte. Eine umfängliche Sanierung der als provisorischer Bau errichteten Simultanhalle würde ersten Schätzungen nach 160.000 Euro kosten. Dies lässt sich aus den derzeitigen Bauunterhaltungsmitteln nicht leisten</p>
-------	-----------------------	-----------------------------	--